

**Presseinformation – 15. September 2011**

## **Klaus Tschira erhält die Ehrenmitgliedschaft der Astronomischen Gesellschaft**

**Der Präsident der Astronomischen Gesellschaft (AG), Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, verleiht auf der kommenden Jahrestagung vom 19.- 23. September 2011 in Heidelberg die Ehrenmitgliedschaft der Astronomischen Gesellschaft an den Heidelberger Stifter und Mitgründer der SAP Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira. Gewürdigt werden seine großen Verdienste zur Förderung der Astronomie in Forschung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.**

Die Ehrung wird am Dienstag, den 20. September 2011, im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Tagung an der Universität stattfinden (weitere Hinweise unten).

„Die Ehrenmitgliedschaft der Astronomischen Gesellschaft wird ausschließlich an Personen vergeben, die sich auf ganz außergewöhnliche Weise für die Astronomie einsetzen und deren Wirken auch bleibenden, nachhaltigen Charakter hat“, so Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Präsident der Astronomischen Gesellschaft. „Dies trifft auf das Engagement von Klaus Tschira in besonderem Maße zu“.

### **Nachhaltiges Wirken**

Schon seit vielen Jahren verfolgt der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft mit großer Freude, wie sich Klaus Tschira mit der von ihm ins Leben gerufenen Klaus Tschira Stiftung (KTS) für die Naturwissenschaften und verwandte Gebiete wie die Mathematik und Informatik einsetzt. Häufig fanden dabei auch Vorhaben aus dem Bereich der Astronomie intensive Unterstützung – u.a. bei der Ausrichtung von Tagungen oder den jährlich in Mannheim stattfindenden naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung, Explore Science. Zu den besonders nachhaltigen Förderungen zählt die Einrichtung einer Forschungsgruppe für Theoretische Astrophysik am Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS), welches von der Klaus Tschira Stiftung betrieben wird. Weiterhin fördert die KTS das Projekt „Wissenschaft in die Schulen!“ (WiS!), bei dem unter anderem Inhalte aus der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“ für den Physikunterricht didaktisch aufbereitet werden.

### **Haus der Astronomie**

Herausragendes Beispiel für das Engagement von Klaus Tschira und seiner Stiftung ist der Bau des Hauses der Astronomie (HdA) auf dem Campus des Max-Planck-Instituts für Astronomie auf dem Königstuhl in Heidelberg. Es ist ein Meilenstein mit Vorbildcharakter für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in der Astronomie und den wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Fachgebietes. Das Haus der Astronomie – das Gebäude ist der Form einer Spiralgalaxie nachempfunden - sorgt bereits jetzt für Aufsehen und wird mit seinen Inhalten und Aktivitäten der Astronomie in Heidelberg und darüber hinaus auf lange Sicht zu erhöhter Aufmerksamkeit verhelfen und insbesondere junge Menschen erreichen.



„Es ist mir besonders wichtig, bei jungen Menschen Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken. Die Astronomie, die mich schon immer begeistert hat, ist dafür sehr gut geeignet“, so Klaus Tschira.

### Ehrenmitgliedschaft äußerst selten

Die Astronomische Gesellschaft mit ihren momentan etwa 800 Mitgliedern ist eine moderne Gesellschaft, deren Aktivität durch aktuelle Forschungsthemen, die zunehmende Vernetzung der Astronomen, die Förderung junger Wissenschaftler, die Vergabe von wichtigen Forschungspreisen und die immer stärkere Bedeutung der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit geprägt ist. Die AG verleiht die Ehrenmitgliedschaft äußerst selten. Seit der erstmaligen Vergabe im Jahre 1989 ist dies erst sechsmal geschehen und zu den Ehrenmitgliedern gehören Personen wie Reimar Lüst, dem ehemaligen Generaldirektor der ESA und Präsidenten der Max-Planck-Gesellschaft.

Es ist ein besonders glücklicher Umstand, dass die Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft dieses Jahr in Heidelberg stattfindet, nämlich am Wohnort des neuen Ehrenmitglieds und am Standort des Hauses der Astronomie.

### Abbildungen

 A portrait of Klaus Tschira, an elderly man with a white beard and glasses, wearing a dark suit and a patterned tie, sitting in a red chair.	<p>Abb. 1</p> <p>Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Klaus Tschira</p> <p>1995 gründete der Physiker die Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH, um die Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung der Öffentlichkeit für diese Fächer zu fördern. Sitz der Stiftung ist die Villa Bosch in Heidelberg, der ehemalige Wohnsitz des Chemie-Nobelpreisträgers Carl Bosch. Klaus Tschira ist einer der Gründer der SAP AG in Walldorf, einem der weltweit führenden Unternehmen der Software-Industrie.</p> <p>1999 wurde Klaus Tschira mit dem Deutschen Stifterpreis ausgezeichnet.</p> <p>Bildquelle: © Klaus Tschira Stiftung, Fotograf: Dietrich Bechtel</p>
 A photograph of the Haus der Astronomie, a modern, multi-story building with a distinctive circular design and a glass facade, situated on a campus.	<p>Abb.2</p> <p>Das einzigartige Haus der Astronomie auf dem Campus des MPI für Astronomie auf dem Königstuhl steht unmittelbar vor der Fertigstellung.</p> <p>Bildquelle: Markus Pössel</p>

**Hinweis:** Die Verwendung der Abbildungen bezieht sich ausschließlich auf die Berichterstattung zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in der Astronomischen Gesellschaft

und schließt eine digitale Archivierung der anhängenden Fotos nicht mit ein. Das Copyright ist bei Verwendung anzugeben.

**Bilder in voller Auflösung finden Sie unter [www.astronomische-gesellschaft.org](http://www.astronomische-gesellschaft.org)**

### Weitere Hinweise für Journalisten

- Die Ehrung findet am 20. September im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Tagung an der Universität Heidelberg statt. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt um 9:00 Uhr. Ort: Neue Aula im 2. OG. der Neuen Universität, Universitätsplatz. Die Ehrung von Klaus Tschira wird voraussichtlich zwischen 12:00 und 12:30 Uhr stattfinden.
- Anfragen zu Interviews während der Tagung richten Sie bitte an den Pressesprecher der Astronomischen Gesellschaft.
- Die Jahrestagung der AG wird gemeinsam veranstaltet vom Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH), dem Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg und der Astronomischen Gesellschaft.
- Über Einzelheiten informiert die Website [www.zah.uni-heidelberg.de/ag2011/](http://www.zah.uni-heidelberg.de/ag2011/)

### Kontakt

#### **Dr. Klaus Jäger (Pressesprecher der Astronomischen Gesellschaft)**

Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

Tel.: +49 – 6221 - 528379, Email: [pressereferent@astronomische-gesellschaft.de](mailto:pressereferent@astronomische-gesellschaft.de)

---

*Die **Astronomische Gesellschaft (AG)** ist eine Organisation zur Förderung der Wissenschaft. Zu den wichtigsten Aktivitäten der AG zählen: die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, die Herausgabe von Publikationen, die Förderung junger Astronomen, die Auszeichnung hervorragender Wissenschaftler, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Bildung.*

Weitere Informationen finden Sie unter **[www.astronomische-gesellschaft.org](http://www.astronomische-gesellschaft.org)**

#### **Vorstand der Astronomischen Gesellschaft:**

Prof. Andreas Burkert, Universitätssternwarte München (Vizepräsident)

Prof. Ralf-Jürgen Dettmar, Astronomisches Institut der Ruhr-Universität Bochum (Präsident)

Prof. Susanne Hüttemeister, Planetarium Bochum (Rendantin)

Dr. Klaus Jäger, Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg (Pressereferent)

Dr. Norbert Junkes, Max-Planck-Institut für Radioastronomie Bonn (Vorstandsmitglied ohne Amt)

Prof. Philipp Richter, Universität Potsdam (Vorstandsmitglied ohne Amt)

Regina von Berlepsch, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Schriftführerin)